

## **Motion Holz**

### **Stärkung des einheimischen Bau- und Energierohstoffs Holz**

Die Kantonsfläche ist zu 30 % bewaldet. Damit liegt der Kanton Schwyz im Mittel aller Kantone. Jährlich werden aus dem Schwyzer Wald rund 110'000 m<sup>3</sup> Rundholz und Brennholz bereitgestellt. Der Rohstoff Holz hat den entscheidenden Vorteil, dass er laufend wieder nachwächst. Die Produktionskosten übernimmt die Sonne, gratis, zuverlässig und dauerhaft. Kein anderer Bau- und Energie-Rohstoff ist ökologisch vergleichbar effektiv wie das Holz.

Punkto Waldwirtschaft und auch in Bezug auf das holzverarbeitende Gewerbe ist der Kanton Schwyz ein bedeutsamer Standort. Nebst mehreren professionell eingerichteten Forstbetrieben beherbergt der Kanton auch die grösste Sägerei des Landes (Schilliger Holz, Haltikon (300 Angestellte, wovon 160 im Kanton Schwyz; Verarbeitung von 2'200 m<sup>3</sup> Rundholz pro Tag). Entsprechend bedeutsam ist die Forst- und Holzwirtschaft auch im gewerblichen Bereich. Von den Forstbetrieben und den Sägereien über das Lastwagengewerbe bis zu den Zimmereien, Schreinereien und Möbelfabriken bietet die Holzbranche eine Vielzahl von Arbeitsplätzen, vor allem im primären und sekundären Sektor. Eine hervorragende Eigenheit der Holzbranche ist im Weiteren die hohe regionale Wertschöpfung. Dies kommt direkt der Schwyzer Volkswirtschaft zugute.

Angesichts der ökologischen Nachhaltigkeit und der hohen regionalen Wertschöpfung des Holzes ist das wirtschaftliche Potenzial dieses einheimischen Rohstoffs beachtlich. Dies umso mehr, als der Kanton Schwyz sowohl bezüglich Forstwirtschaft als auch bezüglich Holzwirtschaft über schlagkräftige Strukturen verfügt.

Die Abwertung des Euro im Frühjahr 2015 hat die gesamte Holzbranche besonders hart getroffen. Die ohnehin schon weitgehend ohne Gewinn arbeitende Forstwirtschaft und die beinhardt kalkulierende Holzwirtschaft sind am teilweise am Limit. Auch deshalb ist es angezeigt, unsere einheimische Holzbranche zu stärken.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat um Ausarbeitung einer Vorlage, welche eine gebührende Berücksichtigung der Verwendung des einheimischen und nachhaltigen Rohstoffs Holz für Bau- und Energiezwecke beinhaltet. Denkbar ist namentlich der verbindliche Einbezug von Holz-Varianten bei öffentlichen Bauvorhaben und Beschaffungen.

KR Peter Steinegger (CVP)  
Schwyz

KR Christian Kälin (SVP)  
Trachslau

KR Franz Laimbacher (SVP)  
Unteriberg

KR Christian Schuler (CVP)  
Küssnacht

KR Robert Nigg (FDP)  
Gersau